

Übertragung der Champions League nie gefährdet

Public Viewing in den Zentralhallen erfüllt Bedingungen der UEFA / Dortmund kurz in Sorge

HAMM/DORTMUND ■ Während die Stadt Dortmund bis gestern um die öffentliche Übertragung des Champions-League-Finales zwischen dem BVB und Bayern München zittern musste, blieb man in Hamm ganz ruhig. „Wir erfüllen alle Bedingungen der Uefa“, sagte Zentralhallen-Geschäftsführer Dr. Alexander Tillmann auf Anfrage unserer Zeitung. Zuvor hatten Medien in Dortmund berichtet, dass die UEFA keine kommerziellen Public-Viewing-Veranstaltungen zulassen will und Bedingungen stellt. Eine Bedingung lautete demnach, dass die Veranstal-



Die Fans können in den Zentralhallen jubeln. Ein Eintritt zum Finale am 25. Mai wird übrigens nicht erhoben. ■ Foto: Mroß

tung maximal 500 Besucher haben darf. Für Dortmund ein Problem, für Hamm nicht. „Mit 500 Besuchern ist

unser Foyer sehr gut gefüllt. Auf dem Marktplatz hätte das anders ausgesehen“, stellte Tillmann fest. Wie berichtet,

verständigten sich das Stadtmarketing und die Zentralhallen darauf, dass das Finale am 25. Mai auf Leinwand in den Zentralhallen zu sehen sein wird und aus Kostengründen nicht auf dem Platz an der Pauluskirche. Der Eintritt in die Zentralhallen wird frei sein.

Die Dortmunder Sorgen zerstreute die UEFA am Dienstagmittag. Das geplante Rudelgucken auf drei Großleinwänden auf City-Plätzen sowie die bereits ausverkaufte Übertragung in der Westfalenhalle werde nicht an Lizenzfragen des Verbandes scheitern. ■ asc